

- **Kompaktes Design**
- **Wasser- und Teilchenausscheidung im Druckluftsystem bis 5 µm**
- **Sicherung des Einstellwertes durch Verrasten oder mit Einstellsperre**
- **Garantiert konstantes Luft-/Ölgemisch bei variablem Durchfluss**
- **Schraubbare Behälter erleichtern Wartung**

### Technische Merkmale

Betriebsmedium:  
Druckluft

Betriebsdruck:  
Kunststoffbehälter: 10 bar  
Metallbehälter: 17 bar

Gerätetemperatur\*:  
Kunststoffbehälter: -20°C\* bis +50°C  
Metallbehälter: -20°C\* bis +65°C  
\*Bei Minustemperaturen bitte Luftbeschaffenheit beachten.

Durchfluss bei Primärdruck 7 bar, Sekundärdruck 6,3 bar und Druckabfall 1 bar:  
Anschluss G1/4: 3 dm<sup>3</sup>/s

Behälteranschluss:  
G1/8A

Filterelement:  
5 µm oder 40 µm

Regelbereich:  
0,3 bis 7 bar Standard  
0,3 bis 3,5 bar wahlweise

Manometeranschluss:  
Rc1/8

### Öler

Minstdurchfluss:  
0,24 dm<sup>3</sup>/s bei 6,3 bar

Behältervolumen:  
31 ml

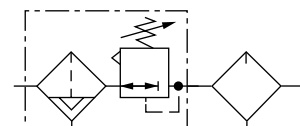
Ölempfehlung:  
Siehe Seite N/D **8.990.935**

Material:  
Gehäuse: Zink-Druckguss  
Behälter: Kunststoff: Polykarbonat, Metall: Zink  
Dichtungen: NBR  
Oberteil Filterregler: Acetal  
Filterelement Filterregler: Polypropylen  
Schaumöl: Nylon



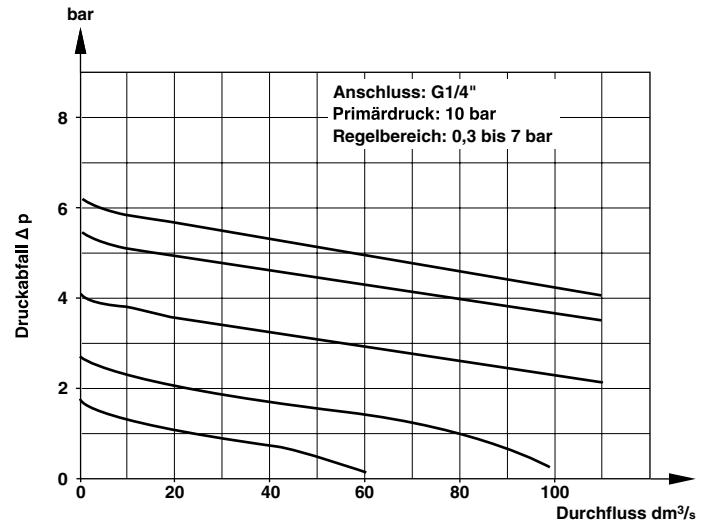
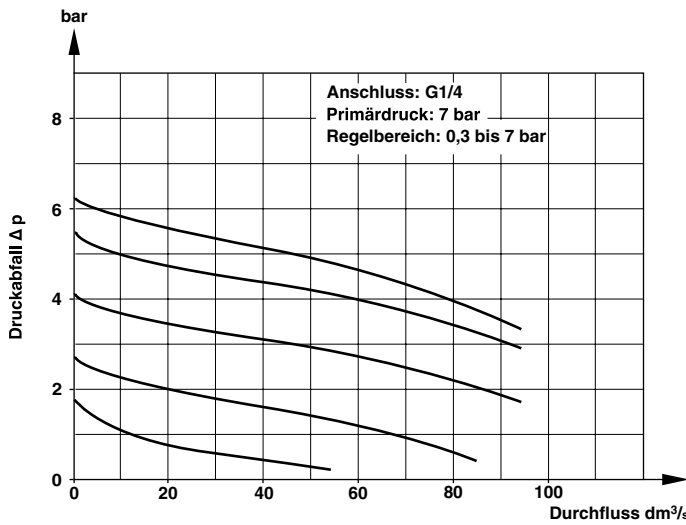
### Bestellbeispiele

Siehe folgende Seite





## Durchflusscharakteristik



## Bestellbeispiele

Angeführte Geräte mit Kunststoffbehälter, automatischem Kondensatablass, Filterelement 40  $\mu m$  und Druckbereich 0,3 bis 7 bar

Anschluss	Typ	Durchfluss* $dm^3/s$ (scfm)	Gewicht kg
G1/8	P1H-101-A3AG		0,35
G1/4	P1H-201-A3AG	3,9	0,35

\*Durchfluss bei Primärdruck 7 bar, Sekundärdruck 6,3 bar und Druckabfall 1 bar. (G1/8 Anschluss reduziert den Durchfluss)

## Typenschlüssel

P\*H/\*\*\*/\*\*\*\*

Integrierte Wandbefestigung	Kennung
Ohne	1
Mit	T

Anschluss	Kennung
G1/8	1
G1/4	2

Filter/ Regulator Behälter	Einstellbereich*		Entlüftung	Manometer	Kennung
	bar	psig			
Kunststoff	0,3 bis 8,6	5 bis 125	mit	Ohne	01
Kunststoff	0,3 bis 8,6	5 bis 125	ohne	Ohne	02
Kunststoff	0,3 bis 3,5	5 bis 50	mit	Ohne	04
Kunststoff	0,3 bis 3,5	5 bis 50	ohne	Ohne	06
Metall	0,3 bis 8,6	5 bis 125	mit	Ohne	41
Metall	0,3 bis 8,6	5 bis 125	ohne	Ohne	42
Metall	0,3 bis 3,5	5 bis 50	mit	Ohne	44
Metall	0,3 bis 3,5	5 bis 50	ohne	Ohne	46

\* Empfohlener Einstellbereich. Über- oder unterschreiben ist nicht zu empfehlen

Gewinde	Kennung
PTF	A
ISO G	G

Behälter	Kennung
Kunststoff mit Entleerung	A
Kunststoff ohne Entleerung	Q
Metall mit Entleerung	M
Metall ohne Entleerung	F

Filter-/Reglerelement	Kennung
5 $\mu m$	1
40 $\mu m$	3

Entleerung	Kennung
Automatisch	A
Manuell	M

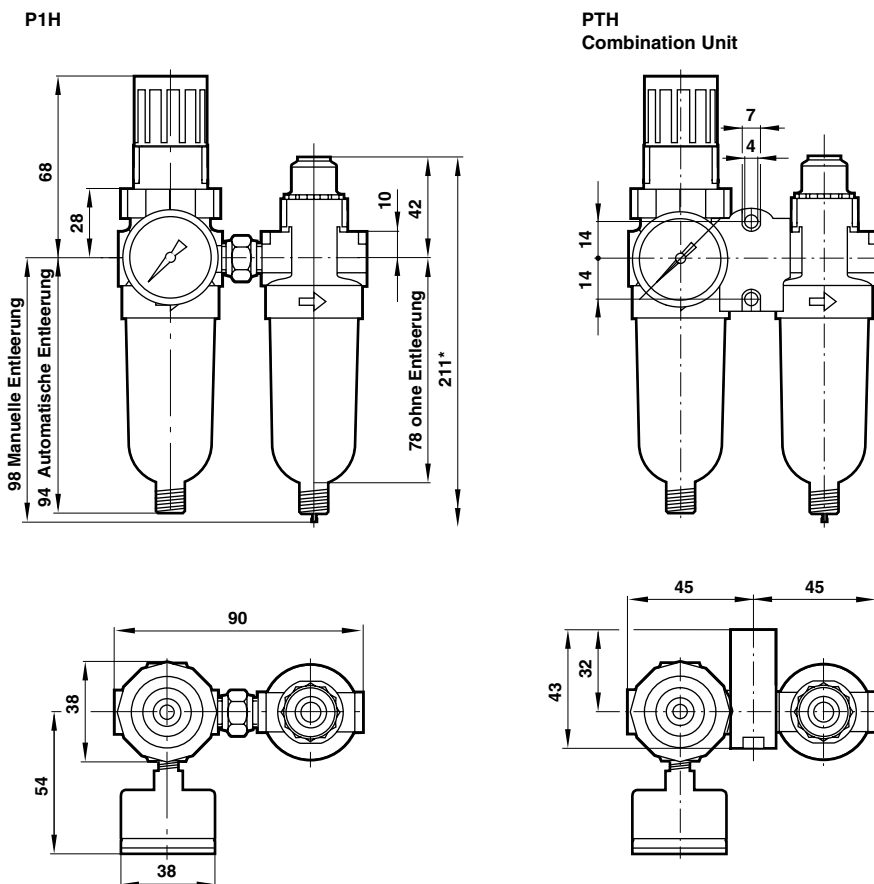


### Zubehör

Einstellsperre (Öler)	Befestigungswinkel und Kunststoff-Paneelmutter für P1H	Wandbefestigung für PTH	Mutter für Paneelmontage	Einstellsperre
2117-01	Kunststoff: 18-025-003 Metall: 2962-04	6700-30	Kunststoff: 2962-89	Knopf + Schraube: 18-001-092 nur Schraube: 6097-08

Ø 40 mm Manometer 10 bar:	R1/8 18-013-989

### Abmessungen



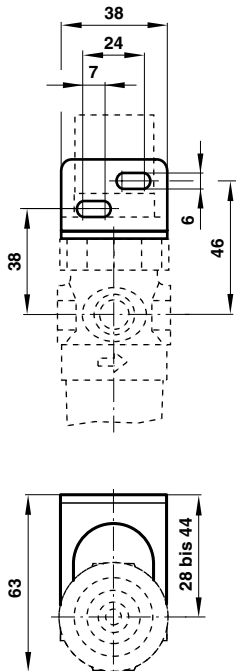
\* Minimaler Abstand, um Behälter zu entfernen.

\*\* Zur Wandbefestigung der PTH-Einheit  
Schraubenlänge 50 mm verwenden



## Wandbefestigung für P1H

Wandbefestigung für Filterregler



## Wandbefestigung

Typ	Teile-Nr.
P1H	18-025-003

## Verschleißteilsatz

Benennung		Typ
Filterregler	40 µm Filterelement	3820-14
Öler		3795-03
Ablass	Manuell	773-03
	Automatisch	3654-02

Filterregler: Verschleißteilsatz, bestehend aus Membrane und Dichtring, Ventilmechanik, Filterelement und Dichtungen.

## Sicherheitshinweise

Diese Produkte sind ausschließlich in industriellen Druckluftsystemen zu verwenden. Sie sind dort einzusetzen, wo die unter »Technische Merkmale« aufgeführten Druck- und Temperaturwerte nicht überschritten werden. Berücksichtigen Sie bitte die entsprechende Katalogseite.

Vor dem Einsatz der Produkte mit Flüssigkeiten sowie bei nicht industriellen Anwendungen, in lebenserhaltenden- oder anderen Systemen, die nicht in den veröffentlichten Anleitungsunterlagen enthalten sind, wenden Sie sich bitte direkt an Norgren. Durch Missbrauch, Verschleiß oder Störungen können in Hydrosystemen verwendete Komponenten auf verschiedene Arten versagen.

Systemauslegern wird dringend empfohlen, die Störungsarten aller in Hydrosystemen verwendeten Komponententeile zu berücksichtigen und ausreichende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um Verletzungen von Personen sowie Beschädigungen der Geräte im Falle einer solchen Störung zu verhindern.

**Systemausleger sind verpflichtet, Sicherheitshinweise für den Endbenutzer im Betriebshandbuch zu vermerken, wenn der Störungsschutz nicht ausreichend gewährleistet ist.**

Systemauslegern und Endbenutzern wird dringend empfohlen, die den Produkten beigelegten Sicherheitsvorschriften einzuhalten.